Bergische Morgenpost – 12.02.20

Neue Lehrer für die Sekundarschule

Von Stefan Gilsbach



Die neuen Lehrer mit der Schulleitung (v.l.): Katrin Werz, Carolin Höhfeld, Barbara Haasbach, Stefan Kürten, Markus Kleinschmidt, Sabine Morcinkowski, Sandra Pahl und Frank Funke. *Foto: Stefan Gilsbach*

Sechs neue Lehrkräfte sind hinzugekommen, im April soll eine weitere folgen.

Sechs neue Lehrkräfte der Sekundarschule sind am Dienstag bei einem Pressegespräch vorgestellt worden. Mit ihnen ist das Kollegium nun 39 Personen stark. „Wir werden in den kommenden Jahren noch weitere Lehrerinnen und Lehrer hinzubekommen“, kündigt die Schulleiterin Sandra Pahl an. „Am Ende werden es dann ungefähr 50 sein.“

Die Sekundarschule wird langfristig nicht nur die Hauptschule, die im vergangenen Jahr ausgelaufen ist, sondern auch die Städtische Realschule aufnehmen. „Wir sind gewissermaßen eine Gesamtschule ohne Oberstufe“, sagt Stefan Kürten. Der 53-Jährige ist als didaktischer Leiter der Einrichtung ebenfalls neu hinzugekommen. Zuvor war er an der Hauptschule in Wipperfürth tätig.

Von der Realschule in Bergisch Gladbach hat es Barbara Haasbach zur Radevormwalder Sekundarschule gezogen. Die 37-Jährige unterrichtet Mathe, Biologie und Gesellschaftswissenschaft. Katrin Werz ist von der Realschule des Schulzentrums zur Sekundarschule gewechselt, ihre Fächer sind Deutsch und Englisch. Auch Markus Kleinschmidt (36) kommt von der Realschule, er unterrichtet Biologie und Chemie. Aus dem Referendariat kommen Carolin Höhfeld (29) und Sabine Morcinkowski (36). Höhfeld unterrichtet Deutsch und katholische Religion, Morcinkowski Deutsch, Französisch und

Englisch. Was den Sprachunterricht an der Sekundarschule angeht, betont die Schulleiterin, dass auch Latein angeboten wird. Neben den sechs genannten Pädagogen wird eine weitere Lehrkraft noch im April zum Team hinzustoßen. Derzeit werden rund 380 Schüler an der Einrichtung unterrichtet.

In manchen Fächern, räumt Pahl ein, sei es nicht leicht, Lehrer zu finden. „Besonders bei Musik“, sagt sie. Derzeit unterrichtet nur ein Mitglied des Kollegiums dieses Fach. Die neuen Kollegen bringen natürlich auch Ideen für neue Projekte mit. Angedacht ist beispielsweise, dass Schüler sich als Lerntutoren, im Schulsanitätsdienst oder als Medienscouts engagieren können.